

Donnerstag, 9. November 2017, 17.00 – 19.30 Uhr
UFZ KUBUS, Permoserstraße 15, 04318 Leipzig*



Foto: Amt für Stadtgrün und Gewässer

Zurück zur Natur – ökologische und andere Aspekte von Bestattungen

Andreas Werntze, Forstingenieur, FriedWald GmbH

Albrecht Graichen, Abteilungsleiter Friedhöfe, Amt für
Stadtgrün und Gewässer, Stadt Leipzig

Das Zwitschern der Vögel, der Duft von Laub, das Rauschen der Blätter – ein alternativer Bestattungsort ist der Friedwald. Es gibt Menschen, die sich eine Grabstelle in der freien Natur wünschen und schon zu Lebzeiten eine entsprechende letzte Ruhestätte auswählen, um so auch den Angehörigen die Entscheidung im Trauerfall abzunehmen. Als Förster betreut Andreas Werntze in Sachsen-Anhalt vier solcher Friedwälder. In seinem Vortrag wird er einen Einblick in das Konzept von Bestattungswäldern geben sowie rechtliche Rahmenbedingungen, ökologische Aspekte bis hin zu Ethik und Religion ansprechen.

In einem zweiten Vortrag wird Herr Albrecht Graichen aus städtischer Sicht zu Bestattungsformen, -wünschen und -erfordernissen sprechen. Die Leipziger Friedhöfe sind als Kulturgut, als Grablage Verstorbener sowie als Raum für die Trauerarbeit über die Jahrhunderte gewachsen und im urbanen Raum unerlässlich. Eine barrierefreie Erreichbarkeit des Grabes und die Nähe zum Wohnort und zur Infrastruktur sind für viele Menschen ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl des Friedhofes. Die kommunalen Friedhöfe in Leipzig sind zugleich wichtige Naturräume. Sie bieten heute auch alternative Bestattungsformen an einem neu gepflanzten oder an einem vorhandenen Baum an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@janu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.

Der Leipziger Umweltstammtisch greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen. Wir freuen uns auf Ihre lebhafteste Beteiligung!

* Der Veranstaltungsort ist mit der Tram (Linien 3 bzw. 3E) gut zu erreichen.